

28.09.2022

Projekt „mit Charme“ in guter Nachbarschaft Diakonie übernimmt Seniorenwohnanlage in Regis-Breitungen

Die Diakonie Leipziger Land erweitert ihr Angebot für ältere Menschen: Zum 1. Oktober übernimmt der Wohlfahrtsverband der evangelischen Kirche die Seniorenwohnanlage in Regis-Breitungen. Damit löst er die Volkssolidarität ab, die einen neuen Träger für das Projekt in der Thomas-Müntzer-Straße gesucht hatte und bei der Diakonie mit ihrem Anliegen auf offene Ohren stieß.

Das Gebäude in ruhiger, grüner Lage „versprüht einfach Charme“, sagt Fachbereichsleiterin Kathrin Beyer. Ganz wichtig außerdem: die unmittelbare Nähe zum Altenpflegeheim „Sankt Barbara“, das sich ebenfalls in diakonischer Trägerschaft befindet. Kathrin Beyer hofft hier auf Synergieeffekte: „Konzerte, Gottesdienste, Feste und Ausflüge – die Angebote im Heim können die Bewohnerinnen und Bewohner von nebenan gern mit nutzen“, sagt sie. Wegen der geplanten guten Nachbarschaft trägt das Haus, das früher einen Kindergarten beherbergte, ab sofort den Namen „Seniorenwohnen am St. Barbara“.

Ebenfalls nicht weit entfernt: die Diakonie-Sozialstation Borna. Deren Pflegekräfte werden täglich stundenweise im Haus sein und die Betreuung sicherstellen. Neben der Pflege werden außerdem Essen auf Rädern, ein Notrufsystem, Apotheken-Service, Hilfe im Haushalt und gemeinschaftsstiftende Aktionen wie Kaffeerrunden geboten.

„Wir werden den Bewohnerinnen und Bewohnern ein zuverlässiger Partner sein, sie gut versorgen und freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit“, sagt Kathrin Beyer. In der Seniorenwohnanlage mit den elf Ein- bis Zweizimmer-Wohnungen gibt es noch freie Plätze. Kontakt: Diakonie-Sozialstation Borna, Tel. 03433 205083 oder über die Wohnungsverwaltung, Tel. 034343 557766.